



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CXV. Jobst Struperger, Vogt der Neumark, meldet dem Hochmeister die Besorgniß der Falkenburger, den Polen überliefert zu werden, so wie feindliche Handlungen der von Wedel zu Neuwedel, am 2. Februar ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

CXIV. Jost Struperger, Vogt der Neumark, meldet dem Hochmeister, daß er denen von Wedel, welche ihn seiner Knechte und seines Jagdgeräthes beraubt, Schloß und Stadt Neuwedel gewaltsam abgenommen habe, am 6. Februar 1421.

Meinen ganz vnderthenigen willigen gehorsam euwren erwidigen gnaden czu allen gezieten. Erwidiger gnediger lieber meister. Also als ich euwere gnaden vor habe geschriben, wy dye Wedelischen von Nuwenwedel mir wol funff oder sechs Knechte haben abe gefangen vnd meyne Hunde geschossen vnd genomen myen wilgrat, das ich uff der Gunterbergischen von Callis Heide geflogen hatte, myt spissin vnd anderm gerete, das dy Knechte by in hatten met eynder genomen, das ich euwere gnaden vorgeschriben habe, das ich sy vmb eyn so tans gerne wolde strofen. Nu habe ich als hute von den gnaden gotis beyde flos vnd stad gewonnen met Hülffe euwer manne usene land czu Schiuelbein vnd us der Stad vnd die von Dramborgh vnd met getruwelicher Hülffe der Gunterbergischen von Callis, dy sich gantzlichen by mir dar ane buwifet haben, als euwere lieben busandern getruen, darvmb bitte ich euwer erwidicheit, das ir das kegen in nimmer vorgessit vnd ire gnediger Herr dar vmb syt. Ouch sedtze ich das czu Euwren gnaden, wye ir is vmb das Sloss met alme gescheste willit gehaldin haben, das mir euwere gnade das egentlichen ane lumen vorschreibe. Ouch gnediger Meister, hatte ich eyn sotans keynen willen in sulchir wys czu tunde, Sunder etlige merkewort worden von in vornomen, das ich mich busorgete, das flos von den landen in ander Herren hende czu brengen, vnd hoffe, is sy euwere gnaden czu willen. Abir sunderlich weldit wissin vmb dy Herren, ab sy gefangen weren, das ist nicht gescheen, wen sy sint mir obir dy mure vntkomen. Geschriben am tage Dorothee, vnder myns Amptes Ingefegell, Anno domini etc. XXI^o., hora nona ante meridiem.

Jost Struperger,
Voyt der Nuwenmarke.

Dem Erwidigen Homeister dutsches Ordens
met aller werdicheit.

Aus L. v. Ledebur's Allg. Archiv III, 142.

CXV. Jost Struperger, Vogt der Neumark, meldet dem Hochmeister die Besorgniß der Falkenburger, den Polen überliefert zu werden, so wie feindliche Handlungen der von Wedel zu Neuwedel, am 2. Februar 1421.

Meinen willigin vndirthenigen gehorsam mit allir bohelichait. Erwidiger gnediger lieber Herr Meister, euwir gnade ruhe wissin, wie die von Falkenborg hute habin ire bottschaft by mir gehabt vnd mir lasin furbrengen, das sie sich besorgen vor die Polen, als ir mir do von ouch geschriben habt etc., bitte ich euwrin erwidigin gnade, wan ich den Houptluten czu Polan in gebunge difes briues dorvmbe geschriben habe, das ir dorvmbe ouch kegen Polan scribit vnd vff

Hauptst. I. Bd. XVIII.

der Pomeranischen lte bestellet, das sie bereit seyn, ab man irre dorffen wurde, vnd ouch wan ich von sunderlichin Frunden faste gewarnet wurde, das man mit vnferm ergesten ymbegehn mit den von Falkenborg, das ir do vor gedenket. Vorbas wie Jacob vnd Friderich von Wedele, zu Nuwewedele gefessin, habin genomen einen Hircz, meine Hunde vnd mir abegefangen drie oder vier Kneghte, als ich nu jagen liefs kegen die Fastnacht uff iren Heiden in euwrin lande gelegen, vnd der genante Friderich von Wedele mir dog vorgunde, uff den selbigin iren Heiden czu iagen vnd sich irbot mit mir czu iagen, ob ich seiner do czu wurde dorffen. Dorvmbe ich willen habe, sie czu strafen, so verre ich das geenden mag, wan ich noch nicht eigentlichen irsaren habe, ob sie ouch mee schaden mir czu gezozen habin, wen das sie mir einen Hircz, meine Hunde vnd drie oder vier Kneghte abe gefangen habin, ouch als euwir gnade mir czu embotin both by dem Waltmeister, mir vnd difem ambechte zu helffin etc. Gescreben czu Schiuelbein, am Sontage in der Fastnacht, vndir meines Amptes Ingefegel, Anno etc. XXI^o.

Joist Struperger,
Voit der Nuwemarke.

Aus L. v. Ledebur's Allg. Archiv VII, 262.

CXVI. Die von Wedel zu Uchtenhagen, Falkenburg, Mellen und Lütz, so wie Jacob und Friedrich von Wedel vergleichen sich mit dem Hochmeister wegen des den letztern beiden abgenommenen Ortes Neuwedel, am 14. Mai 1421.

Von allen Cristenluden, die dissen Briff sien odir horen lesen, bekennen wi van Wedele, als Herrn Jurian, ridder, vnd Wedighe, wonastigh thu Vchtenhagen, Henningh vnd Wedighe, wonastigh thu Valkenborgh vnd Mellen, brudere, Hennigh, Voghet thu Arnhusen, Haffo, wonastigh thu dem Tutze, Erasmus, wonastigh thu Norenbergh, Jacob vnd Vrederik, veddere vnd brudere, alle ghehieten van Wedele, vor vns vnd vnse veddern vnd vnfir allir eruen, dat wi hebben ghedeghedinget mit vnsem ghpedighen Herren Homeistere Dutsches ordens thu Prusen vnd sinen ghebidighern vnd vnsem Herren dem Voghede der Nugemarcke vmme die oueruaringhe, die vnse veddern Jacob vnd Vrederik irbenoumet hebben ghedan wedder vnse Herren vorgescreeuen, dar sicken vnse Herren vmme hebben vndirwunden Stadt vnd Slot Nygewedele mit sinen thubehoringhen also, dat vnse Herre Voghet der Nygemarke mit vnsem vnkomenen willen schal antwerden Wedighen van Wedele van Valkenborgh, Erasmus van Wedele van Norenbergh, vnfen veddere, dat Slot vnd Stad Nigewedele mit sinen thubehoringhen bet thu sunte Johannes Baptisten daghe siner ghehort negest thu komende, vnsem Herren den Homeistere vnd vnsem Herren dem Voghede vnd dem ghanzen Dutschen orden thu ghude, also bescheiden, wen die vorgescreeuen vnse Herre die Homeister oder sine ghebedighere odir vnse Herre die Voghet bynnen der tyt odir vppe den vorgescreeuen sante Johans dagh wedder van vnfen vedderen Wedighen vnd Erasmus in eischen dat Slot vnd Stadt Nigenwedele mit sinen thubehoringhen, so scholen Wedighe vnd Erasmus, vnse Veddere, sunder iennigherleie wed-